

Analyse der bahnquerenden Verkehrsströme, DB-Strecke Bamberg – Hof (5100)

Auftraggeber

DB Netz AG, Regionalbereich
Süd sowie
Geovista GmbH, Bayreuth



Hr. Buttstädt, Sandstraße 38-40, 90443 Nürnberg
Tel. 0911 / 219-2112

Hr. Gilg, Filchnerstraße 2, 95448 Bayreuth
Tel. 0921 / 51678-40

Projektdaten

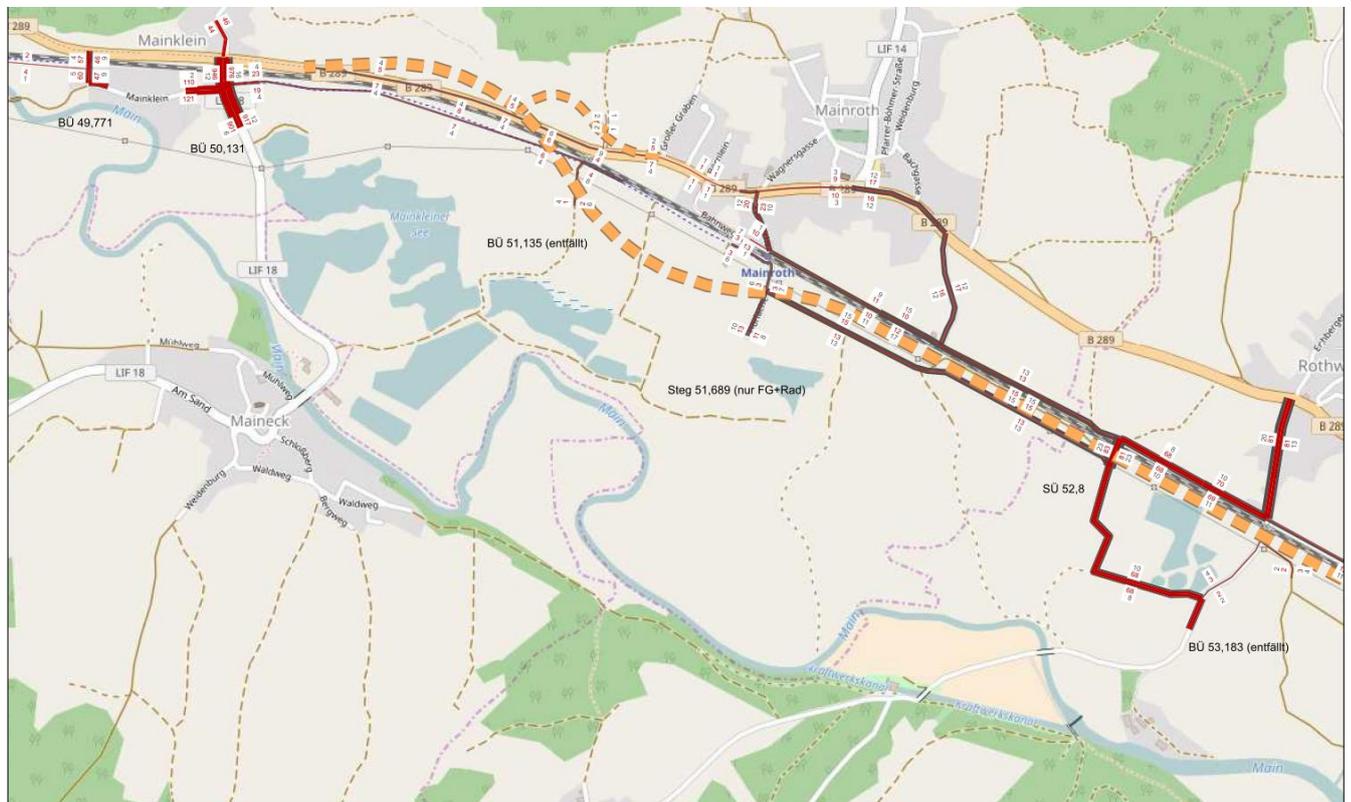
Projektvolumen 3 T€

Zeitraum 2016

Im Zuge einer bahnquerenden Straßenverkehrsanalyse für mehrere Bahnübergänge (BÜ) auf der DB-Strecke Bamberg – Hof (5100) wurden im Rahmen dieser nachgelagerten Untersuchung Analysen zu Verkehrsverlagerungen durchgeführt.

Einerseits waren für die enge Folge von bestehenden Bahnübergängen Auflassungen und Zusammenlegungen angedacht, andererseits ergeben sich durch die Planung der Verlegung der B 289 ebenfalls Verlagerungen auf bahnquerende Verkehrsströme.

Im Voraus dieser Untersuchung erfolgten umfangreiche Verkehrserhebungen durch die Geovista GmbH zu bahnquerenden Verkehrsströmen.



Planfall 3b (B 289) rot: Pkw/24h | grau: Lkw/24h
Projekta GmbH | BÜ 51,1, 51,6 und 53,1 entfallen | Steg für Rad+Fuß bei 51,6 | neue Straßenüberführung bei 52,8

Anlage 14
09.12.2016

Berechnungsergebnis eines Betrachtungsfalles